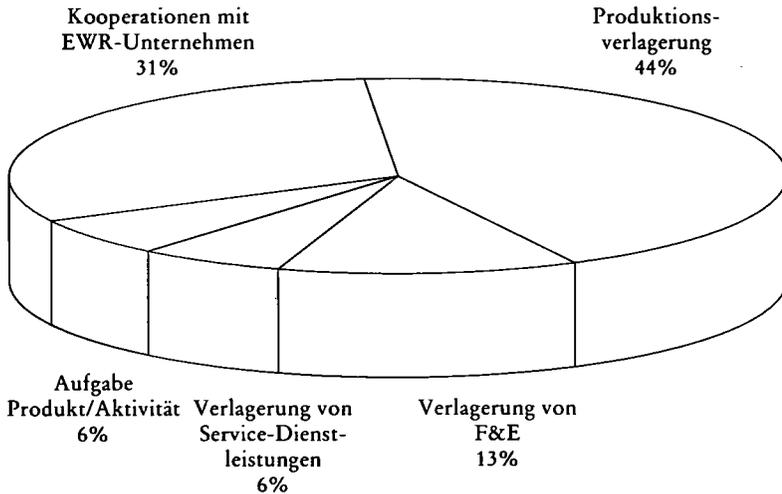


Liechtensteins Industriesektor

Abbildung 10: Geplante Massnahmen im Falle eines EWR-Neins
(Nennungen der Unternehmen, die Massnahmen vorgesehen hatten in %)



Rückschluss zu, dass weitere Faktoren, neben der EWR-Mitgliedschaft, für die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaftssubjekte wichtig sind (siehe Abbildung 11).

Vier Faktoren haben nach Ansicht der befragten Industriebetriebe ein besonderes Gewicht für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein:

1. die Beibehaltung des liechtensteinischen Steuersystems;
2. die Entwicklung des Schweizer Franken und anderer wichtiger Währungen;
3. die Aufrechterhaltung der Zollunion mit der Schweiz;
4. ein offener Arbeitsmarkt.

Als weniger wichtig bis unwichtig für die Konkurrenzfähigkeit der liechtensteinischen Industrie wurden die Europäische Währungsunion, die Konjunktur Amerikas/Asiens, der Beitritt Liechtensteins zum Schengener-Abkommen, die Öffnung Osteuropas sowie die WTO-Mitgliedschaft Liechtensteins gewichtet.

Die Erhebung zeigt, dass der Industriesektor insgesamt seine Ziele erreichen konnte. Liechtensteins exportorientierte Unternehmen, auch die «global player», sind auf einen reibungslosen Materialfluss angewie-